

# Gemengelage am 1. Juli 2019

Veröffentlicht von: N8Waechter am: 1. Juli 2019

*Psyche 16 und die Weltwirtschaft*

“Psyche 16“, ein 1852 von dem italienischen Astronomen Annibale de Gasparis entdeckter Asteroid, dreht zwischen Mars und Jupiter seine Runden um die Sonne und Berichten nach soll der Asteroid den Gegenwert von £ 8 Milliarden an Gold, Platin, Eisen und Nickel enthalten.

In der Phantasie einiger Unternehmen steht der Metallbrocken recht bald zur Plünderung an. Die NASA werde 2022 eine Sonden-Mission zu Psyche 16 starten, welche im Jahr 2026 die genaue Beschaffenheit des Asteroiden vor Ort analysieren soll – dies werde jedoch keine Minen-Expedition sein. Gemäß einiger “Fachleute“ würde ein von Minenunternehmen theoretisch in Betracht gezogener Abbau der werthaltigen Materialien jedoch ein enormes Problem für die Weltwirtschaft erschaffen und diese zum Zusammenbruch bringen.

Dazu passend die Meinung von Joe M, mit Bezug zu der jüngsten Rallye an den US-Aktienmärkten:

<https://twitter.com/StormIsUponUs>

Patrioten haben die Kontrolle über den gefälschten und überbewerteten Aktienmarkt. Der Präsident würde niemals etwas für sich in Anspruch nehmen, was anfällig für einen Zusammenbruch ist, es sei denn, er könnte sicherstellen, es [der Aktienmarkt] wäre stets oben, bis die Zeit in seiner Amtszeit kommt, die FED zu beenden und das ganze verrottete Finanzsystem neu zu starten.

## **Disney-Schauspielerin über #Pedowood**

Die 21 Jahre junge US-Schauspielerin und Sängerin Bella Thorne machte erst unlängst kleinere Schlagzeilen, als sie einem Erpresser den sprichwörtlichen Zahn zog, indem sie von ihrem Mobiltelefon gehackte Intimfotos kurzerhand selbst veröffentlichte. Über die Motivation, sich in diesen Zeiten mit dem Telefon selbst nackt zu fotografieren, mag man geteilter Ansicht sein, wohingegen jedem aufmerksamen Beobachter klar sein dürfte, weshalb sie unlängst offen über ihre Zeit als “Kinderstar“ bei Disney sprach:

[https://twitter.com/Tiff\\_FitzHenry/status/1145017021794529281](https://twitter.com/Tiff_FitzHenry/status/1145017021794529281)

[https://twitter.com/Tiff\\_FitzHenry](https://twitter.com/Tiff_FitzHenry)

Ehemaliger Disneystar Bella Thorne: “[Im Alter] von 6 bis 14 [sexuell] belästigt zu werden ... die ganze Zeit missbraucht zu werden ... Ich wurde [sexuell] belästigt ... die Leute haben keine Ahnung von der Art der Fehlbehandlung, mit welcher ich [während ich ein Disneystar war] umgehen musste, was alle um mich herum sahen und nichts [dagegen] unternommen haben.“ Ja, Pedowood ist echt.

## **Tod an der Grenze**

Nachdem US-Präsident Donald Trump über Monate von seinen Gegnern wegen seiner Behauptung kritisiert und lächerlich gemacht wurde, es gäbe eine Krise an der US-Südgrenze, machte man sich in den vergangenen Wochen den Umstand zunutze, dass es angeblich in sehr großer Zahl zu Todesfällen von Asylsuchenden gekommen war.

Sowohl die Spottdrosseln als auch praktisch alle maßgeblichen Köpfe der Demokraten stürzten sich folglich geradezu wie die Geier auf einen Vorfall, welcher sich an der Grenze zwischen den USA und Mexiko am Rio Grande zugetragen hatte. Ein junger salvadorianischer Vater war beim Versuch, illegal in die USA einzureisen, im Fluss ertrunken – mit ihm seine kaum zweijährige Tochter.

Wie sich nun herausstellte, hatte der Vater seine Tochter am Ufer abgestellt und wollte seine Frau nachholen. Dabei sei das Kind ins Wasser gesprungen (?) und er sei hinterhergesprungen, doch die Strömung habe beide fortgezogen, wie seine Frau später aussagte. Weiter heißt es, dass die Drei sich zwecks Einwanderung beim US-Konsulat gemeldet hatten, die Wartelisten jedoch so lang seien, dass sie sich folglich wohl entschlossen haben, den Versuch der illegalen Einwanderung zu wagen.

### **Robert Mueller verklagt**

Am 27. Juni 2019 veröffentlichte die US-Netzseite Freedom Watch eine Anklage gegen den ehemaligen Sonderermittler des US-Justizministeriums Robert Mueller. Vorgeworfen werden ihm unter anderem Zeugenbeeinflussung, Justizbehinderung und Anstiftung zum Meineid.

Ob diese Anklage zu irgendwelchen Ergebnissen führen wird, darf jedoch als fraglich angenommen werden, denn sie wurde vom Betreiber von Freedom Watch und Begründer von Judicial Watch, Larry Klayman, vor einem in den USA möglichen "Bürgerlichen Geschworenengericht" eröffnet. Ein solches Gericht ist sinnbildlich gesprochen ein zahnloser Tiger, da dort getroffene Entscheidungen keine rechtliche Wirkung für die USA haben.

### **Erneuter Selbstmord bei der NYPD**

Am 27. Juni 2019 wurde berichtet, dass der inzwischen vierte Polizist der New Yorker Polizei Selbstmord begangen habe. Innerhalb von nur 9 Tagen waren Steven Silks und Joe Calabrese, zwei hochrangige und langgediente Beamte, sowie der erst 29-jährige Beamte Michael Caddy tot aufgefunden worden. Der vierte Tote, Kevin Preiss, diente im Stadtbezirk Bronx und hatte 24 Dienstjahre hinter sich. Er hinterlässt eine Frau und "mehrere" Kinder.

Der Polizeichef des New York Police Department, James O'Neill, sandte nun in diesem Zusammenhang ein Schreiben "an alle 55.000 Polizeibeamte und zivile Angestellten", in welchem er appellierte:

"Bevor Sie sich um andere kümmern, ist es unerlässlich, dass Sie sich zunächst um sich selbst kümmern. Sich um Hilfe zu bemühen ist niemals ein Zeichen von Schwäche, es ist ein Zeichen großer Stärke."

### **Techniker für Gitmo gesucht**

Im Jahre 2001 schuf das US-Verteidigungsministerium das "Office of Military Commissions" [OMC, Militärkommissionsbüro, oder einfach: Büro für Militärtribunale], welches für die Strafverfolgung in Guantanamo zuständig ist.

Am 6. Juni 2019 wurde eine Ausschreibung zu "Marktforschungszwecken" veröffentlicht, in welchem "Technologie-Unterstützungsdienstleistungen [für] Gerichtssäle" gesucht werden. In der Ausschreibung hieß es unter anderem:

"Grundlegende Dienste umfassen die Bedienung aller Audio-/Videotechnologie bei Gericht während der Verhandlungssitzungen in der US-Marine Station Guantanamo Bay, Kuba. Audio-/Videotechnologie bei Gericht umfasst Ausrüstung, welche im Gerichtssaal installiert ist und Sendeanlagen an Standorten des OMC in Gitmo."

Folglich werden Techniker gesucht, welche Tribunalprozesse betreuen und es heißt ausdrücklich in der Ausschreibung:

"Die Tätigkeit wird in der US-Marine Station Guantanamo Bay, Kuba, ausgeübt werden."

### **Donald Trump und Kim Jong-un**

Die Spottdrosseln sind am vergangenen Wochenende einmal mehr erheblich ins Rudern gekommen, denn sie mussten ihren Zuschauern und Lesern versuchen zu erklären, wie der immer wieder heraufbeschworene Konflikt zwischen den USA und Nord-Korea vonstatten gehen soll, wenn sich die beiden Staatsführer doch öffentlich als "dicke Kumpels" vermarkten.

So wird notgedrungen das durch US-Präsident Donald Trump vorgegebene Narrativ bedient, dieser und Kim Jong-un hätten sich ganz "spontan" an der Entmilitarisierten Zone zwischen Nord- und Süd-Korea zum freundschaftlichen Handschlag getroffen. Dabei wird betont, dass dies das erste Mal seit 1953 gewesen sei, dass ein US-Präsident nordkoreanischen Boden betreten habe und weiter, dass dieses Treffen ein flotter Polidreier gewesen sei, denn Süd-Koreas Präsident Moon Jae-in war schließlich ebenfalls zugegen.

Ausgangspunkt für das Treffen sei das folgende Gezwitscher des US-Präsidenten während des G20-Gipfels im japanischen Osaka gewesen:

<https://twitter.com/realDonaldTrump>

Nach einigen sehr wichtigen Besprechungen, darunter mein Treffen mit Präsident Xi aus China, werde ich Japan in Richtung Süd-Korea verlassen (mit Präsident Moon). Während ich vor Ort bin, falls der Vorsitzende Kim von Nord-Korea dies sieht, würde ich ihn an der Grenze/Entmilitarisierten Zone treffen, einfach, um seine Hand zu schütteln und „Hallo, (?)“ zu sagen.

Einige Stunden später lief die Spottdrosselmeute wie ein Hühnerhaufen aufgeregt durcheinander, um so viel wie möglich von der Begegnung aufzuzeichnen. Das diesbezügliche Bewegtbildmaterial ist zwar lang, in Teilen jedoch hochinteressant anzuschauen:

<https://youtu.be/cQF-2QilYI>

*Kaum jemand scheint sich jedoch die Frage zu stellen, ob es tatsächlich realistisch ist anzunehmen, dass ein solches Treffen derart kurzfristig und "spontan" auf die Beine gestellt werden kann. Und wohl ausschließlich solche Beobachter ohne Agenda wagen den Gedanken in den Raum zu stellen, dass dieser "Presse-Stunt" von langer Hand vorbereitet gewesen sein dürfte, das etwa einstündige Treffen hinter verschlossenen Türen inbegriffen.*

*Alles läuft nach Plan ...*

*Der Nachtwächter*

*\*\*\**